

II- 3874 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIII. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER  
FÜR UNTERRICHT UND KUNST

Wien, am 12. Dezember 1974

Zl. 010.235 - Parl/74

1821/A.B.  
zu 1877/J.  
Präs. 20. Dez. 1974

An die  
Kanzlei des Präsidenten  
des Nationalrates  
Parlament  
1010 W i e n

Die schriftliche parlamentarische  
Anfrage Nr. 1877/J-NR/74, die die Abgeordneten Dr. PELIKAN  
und Genossen am 27. November 1974 an mich richteten,  
beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

ad 1) Im Österreichischen Schulrechen-  
zentrum werden Daten der Lehrer an mittleren und höheren  
Schulen und an Akademien und verwandten Lehranstalten  
gespeichert. Die Art der gespeicherten Merkmale und  
Anwendung sind aus der Beilage ersichtlich.

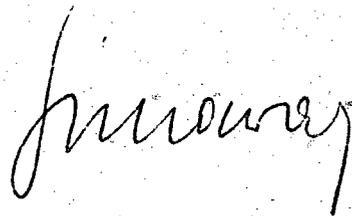
ad 2) Die wesentlichste Anwendung ist  
für die Schulstatistik. Individualdaten werden in den  
in Abständen von etwa 2 - 3 Jahren erscheinenden Gewerk-  
schaftsjahrbüchern publiziert. Für diese Jahrbücher, die  
auch in der Schulverwaltung verwendet werden, werden zur  
Vermeidung von Mehrfacherhebungen diese Daten zur Ver-  
fügung gestellt.

Auskünfte werden nur an einschlägige Behörden erteilt.

ad 3) Die Daten sind auf Bändern und  
Platten gespeichert. Das Updating erfolgt im Zusammen-  
wirken mit den Lehrern, Schuldirektionen und Schulbehörden.

ad 4) Die Datenbestände sind im Rechenzentrum unter Verschuß. Nur über Auftrag der Leitung des Rechenzentrums erfolgen Arbeiten an diesen Dateien. Eine Kontrolle ist über das Job-Accounting, die Konsolprotokolle und über die Aufzeichnungen der Vergabe der Maschinenzeiten möglich.

ad 5) Die Statistikprogramme umfassen Summenprogramme, die nach Bundesländern, Geschlecht und Schularten gegliedert sind. Spezialauswertungen beziehen sich auf die Altersstruktur, die Art der Vorbildung, die dienstrechtliche Stellung, das Ausmaß und die Art der Beschäftigung, die Beurlaubung und Lehrverpflichtung etc. Eine Rekonstruktion dieser statistischen Daten auf ihre individuelle Basis ist nicht möglich.



Beilage

# LEHRERDATEI 1

(MERKMALE - UPDATING - ANWENDUNG )

## 1. GESPEICHERTE MERKMALE

- 1.1 STAMMSCHULE
- 1.2 ZUNAME, VORNAME, AKAD.GRAD, BERUFSTITEL
- 1.3 DIENSTRECHTLICHE STELLUNG
- 1.4 DIENSTGEBER
- 1.5 GEBURTSDATUM
- 1.6 GESCHLECHT
- 1.7 ERZIEHERTÄTIGKEIT
- 1.8 WEITERE TÄTIGKEITEN IM SCHULDIENTST
- 1.9 VORRÜCKUNGSSTICHTAG
- 1.10 EFFEKTIVER DIENSTANTRITT
- 1.11 LEHRPFLICHTERMÄSSIGUNG
- 1.12 ART DER TÄTIGKEIT (HAUPTBERUFLICH ETC.)
- 1.13 REIFEPRÜFUNG
- 1.14 LEHRAMTSPRÜFUNG FÜR HÖHERE SCHULEN
- 1.15 SONSTIGE LEHRAMTSPRÜFUNGEN ODER LEHRBEFÄHIGUNGEN
- 1.16 ERLERNUNG EINES GEWERBES, GEWERBERECHTLICHER BEFÄHIGUNGSNACHWEIS

## LEHRERDATEI 2

### 2. UPDATING

JÄHRLICH EINMAL

### 3. ANWENDUNG

3.1 SCHULSTATISTIK

3.2 BILDUNGS- UND PERSONALPLANUNG

3.3 DATEN FÜR DAS GEWERKSCHAFTSJAHRBUCH

3.4 LEHRERFORTBILDUNG (KURSANMELDUNG)